

# Ein Plädoyer für guten Unterricht...

**Beitrag von „Meike.“ vom 15. Dezember 2017 16:49**

Jeder, der nur das eine oder andere kann oder da ideologische Dauerstiefel reitet, und es nicht schafft, seine Kurse/Klassen so wahrzunehmen, dass er/sie überhaupt einschätzen kann, wie er/sie den Lerneffekt maximieren kann, kann meiner Meinung nach nix wirklich Relevantes.

Ich kann als Lehrer frontal, ich kann Freiarbeit, oder kooperativ, ich kann ne Mischung, ich kann Arbeitsblätter mit Schnickschnack, ich kann auch solche ohne, ich kann auch ohne Arbeitsblätter, ich kann analog oder digital, das sollte eigentlich nicht das Problem sein. Und wenn doch, oder wenn ich die Unterschiede in den Kursen nicht begreifen kann oder sie mir schnurz sind, oder ich nicht weiß, welche Form wohin passt, und wenn ich mich da einfach nicht anpassen kann oder will, bin eher ich das Problem.